

(A)	Seite
kommission ausgehobenes Pferd. (Drucksache Nr. 84.)	972 D
Friedrich (K.), Berichterstatter	973 A
Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition der Gutsbesitzerin Frau Olga verw. Parthey in Seehausen bei Leipzig um Ersatz des Schadens , der ihr angeblich durch die Cinquartierung von Pferden aus dem Pferdedepot Thekla entstanden ist. (Drucksache Nr. 113.)	
	973 C
Friedrich (K.), Berichterstatter	973 C
Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition und Beschwerde der Pharmazeutischen Kreisvereine im Königreich Sachsen, Dresden, die Bergütung der bei Errichtung von Apotheken aufgewendeten Mühen und Kosten im Falle der Neukonzessionierung betreffend. (Drucksache Nr. 85.)	
	974 B
Schulze (Unabh. S.), Berichterstatter	974 C
Drescher (Sd.)	975 D
(B) Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Bahnhofsvorstehers a. D. Robert Otto in Leipzig-Möckern um Besserung seiner wirtschaftlichen Lage . (Drucksache Nr. 114.)	
	976 C
Schmidt (Freiberg) (K.), Berichterstatter	976 C
Heymann (K.)	978 A
Geheimer Rat Dr. Otto, Regierungskommissar	979 A
Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung	
	979 C

Präsident:
Dr. Vogel.

Am Ministertische:

Die Staatsminister DDr. Beck und Dr. Graf Bixthum v. Eckstädt und die Regierungskommissare Geheimen Räte Dr. Koch, Dr. Schmalz und Dr. Otto, Gesandter von Leipzig, Geheimer Justizrat Dr. May, Geheimen Regierungsräte Dr. Fund, Dr. Morgenstern, Graube, Schmidt, Dr. Streit und Thiele, Geheimer Medizinalrat Professor Dr. Edelmann, Geheimer Schul-

rat Professor Dr. Giesing, Geheimer Kriegsrat Helfer, (C) Oberregierungsrat Dr. Grahl und Legationsrat Dr. Steinbach.

Anwesend 75 Kammermitglieder.

Präsident Dr. Vogel eröffnet die Sitzung mittags 12 Uhr 1 Minute.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrate.

(Nr. 176.) Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 76 des ordentlichen Staatshaushaltsplanes auf die Jahre 1918 und 1919, Forstakademie zu Tharandt betreffend.

Präsident: Zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

Entschuldigt sind für heute die Herren Abgeordneten Hettner und Wappler wegen dringender Geschäfte.

Wir treten in die Tagesordnung ein.

Punkt 1: **Allgemeine Vorberatung über das königliche Dekret Nr. 20 auf Zustimmung zur Aufhebung der Gebührentaxe für Einrichtungen von Tierärzten in gerichtlichen, sowie in polizeilichen und sonstigen Verwaltungsangelegenheiten vom 1. März 1882.** (D)

Das Wort hat Herr Abgeordneter Gleisberg.

Abgeordneter Gleisberg: Meine Herren! Es handelt sich hier um das Dekret Nr. 20 auf Zustimmung zur Aufhebung der Gebührentaxe für Einrichtungen von Tierärzten in gerichtlichen sowie in polizeilichen und sonstigen Verwaltungsangelegenheiten.

Meine Herren! Namens meiner politischen Freunde kann ich erklären, daß wir mit dem Dekrete im allgemeinen einverstanden sind. Wir billigen auch die Aufhebung dieser Gebührentaxe, die noch herrührt aus dem Jahre 1882.

(Abgeordneter Nischke: Hört, hört!)

Daraus ersehen Sie schon, daß die aus der damaligen Zeit herrührende Taxe ganz und gar veraltet ist. Wenn man die heutigen Verhältnisse berücksichtigt und sieht, daß alles teurer geworden ist, wird man zugeben müssen, daß es notwendig ist, die Gebührentaxe den heutigen Verhältnissen anzupassen.

(Sehr richtig!)

In der Begründung des Dekrets ist ausgeführt worden, daß die Festsetzung der Taxe erfolgt ist in der Beratung